

2026

Bis zu
1.080 €
sparen!



heizspiegel

Ein Angebot von co2online

Heizen wird wieder teurer: Halten Sie dagegen!

Herausgegeben von:

co2online
Klimaschutz, der wirkt.

Weitere Partner:



**Bauherren-
Schutzbund e.V.**
Ihr Zuhause. Unser Anliegen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



DEUTSCHER MIETERBUND

Zahlen Sie auch zu viel?

Der Heizspiegel bietet einen unabhängigen Heizkosten-Vergleich und zeigt individuelle Sparpotenziale.

Prüfen Sie jetzt Ihre Heizkosten – mit dem Heizspiegel oder dem Online-Heizkostenrechner auf

www.co2online.de/heizspiegel



90 % aller Haushalte zahlen zu viel fürs Heizen – machen Sie es besser und **sparen Sie bis zu 1.080 € im Jahr!**



Die Heizkosten sind weiterhin hoch – unabhängig vom Energieträger. **Wirken Sie jetzt mit wenig Aufwand Nachzahlungen entgegen!**

Mit dem Heizspiegel vergleichen Sie Ihren Heizenergieverbrauch und Ihre Heizkosten mit den Werten ähnlicher Haushalte.

Ihr Verbrauch und Ihre Kosten sind zu hoch?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie **besser heizen und das Klima schützen!** Der Heizspiegel gilt für diese Energieträger und Heizsysteme:



Erdgas



Fernwärme



Holzpellets



Heizöl



Wärmepumpen

So viel CO₂ pro Kopf im Jahr spart ...

... der **Verzicht** auf **Plastiktüten**.

3 kg CO₂

... eine **moderne Heizung** in wärmegeprägten Wohngebäuden.



770 kg CO₂

Den Heizenergieverbrauch einordnen

Jetzt sind Sie dran: Verbrauchen Sie mehr oder weniger Heizenergie als ähnliche Haushalte?

In drei Schritten zum Ergebnis:

1. Heizdaten heraussuchen aus der Heizkostenabrechnung oder Energierechnung für 2025

Heizenergieverbrauch des Gebäudes: angegeben in Litern (l), m³ oder kWh. Für den Vergleich benötigen Sie eine Angabe in kWh: 1 l Heizöl bzw. 1 m³ Erdgas entspricht jeweils ca. 10 kWh Wärme.

Heizkosten: auch „Heiz- und Warmwasserkosten“, „Gesamtheizkosten“ oder „Gesamtkosten“. Sind Kaltwasserkosten darin enthalten, müssen sie herausgerechnet werden.

Gebäudefläche: auch „Wohnfläche“, „beheizte Wohnfläche“, „Nutzfläche“ oder „Heizfläche“.

Sie leben in einer Wohnung?

Sie benötigen die Wohnfläche des gesamten Gebäudes. Die finden Sie in Ihrer Heizkostenabrechnung.

2. Werte für Verbrauch und Kosten berechnen

Teilen Sie den Heizenergieverbrauch (kWh) oder die Heizkosten (€) des gesamten Gebäudes durch die Gebäudefläche (m²).

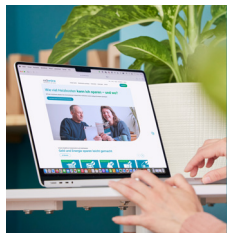
Ein Diagramm, das die Berechnung des Heizenergieverbrauchs pro m² und Jahr zeigt. Es besteht aus einem Rechner-Symbol, einem Eingabefeld für den Verbrauch (kWh oder €), einem Divisionszeichen, einem Eingabefeld für die Fläche (m²) und einem Gleichheitszeichen, gefolgt von einem Ergebnisfeld (kWh oder € je m² und Jahr).

Haben Sie einen Durchlauferhitzer oder einen Boiler? Dann addieren Sie folgenden Wert zum errechneten Ergebnis:

- bei Erdgas, Heizöl, Fernwärme und Holzpellets 24 kWh oder 2,60 €
- bei einer Wärmepumpe 9,6 kWh oder 2,50 €

3. Verbrauch und Kosten einordnen

Suchen Sie in der Tabelle die Wohnfläche Ihres Gebäudes sowie Energieträger oder Heizsystem. In dieser Zeile sehen Sie, wie Ihr Wohngebäude bei Verbrauch und Kosten abschneidet.



Sollen wir für Sie rechnen?
Möchten Sie eine
Musterabrechnung sehen?



[www.co2online.de/
heizspiegel](http://www.co2online.de/heizspiegel)



heizspiegel für Deutschland 2026

Ein Angebot von co2online

Wohnfläche
des
Gebäudes
in m²

Energie-
träger/
Heizsystem



Verbrauch in Kilowattstunden
je m² und Jahr



Kosten in Euro
je m² und Jahr

niedrig **mittel** **erhöht** **zu hoch** **niedrig** **mittel** **erhöht** **zu hoch**



80 – 150

Erdgas	bis 65	bis 127	bis 220	ab 221	bis 8,00	bis 15,70	bis 27,20	ab 27,21
Heizöl	bis 106	bis 176	bis 280	ab 281	bis 10,00	bis 16,50	bis 26,30	ab 26,31
Fernwärme	bis 42	bis 96	bis 202	ab 203	bis 6,80	bis 15,70	bis 33,00	ab 33,01
Wärmepumpe	bis 19	bis 36	bis 77	ab 78	bis 5,10	bis 9,70	bis 20,60	ab 20,61
Holzpellets	bis 74	bis 152	bis 259	ab 260	bis 5,40	bis 10,90	bis 18,60	ab 18,61

Das bedeuten
die Kategorien:

niedrig:
Glückwunsch:
Besser geht's kaum.

mittel:
Das Gebäude liegt
im Durchschnitt.

erhöht:
Jedes zweite Haus
verbraucht weniger.

zu hoch:
Achtung: 90 % aller
Wohngebäude sind
effizienter als Ihr
Haus.



150 – 250

Erdgas	bis 67	bis 123	bis 197	ab 198	bis 8,30	bis 15,20	bis 24,40	ab 24,41
Heizöl	bis 95	bis 149	bis 231	ab 232	bis 8,90	bis 14,00	bis 21,70	ab 21,71
Fernwärme	bis 47	bis 103	bis 181	ab 182	bis 7,60	bis 16,70	bis 29,50	ab 29,51
Wärmepumpe	bis 18	bis 33	bis 67	ab 68	bis 4,70	bis 8,80	bis 17,90	ab 17,91
Holzpellets	bis 72	bis 139	bis 220	ab 221	bis 5,20	bis 10,00	bis 15,80	ab 15,81



250 – 500

Erdgas	bis 64	bis 120	bis 194	ab 195	bis 10,10	bis 16,70	bis 25,50	ab 25,51
Heizöl	bis 81	bis 128	bis 206	ab 207	bis 10,30	bis 14,70	bis 22,00	ab 22,01
Fernwärme	bis 39	bis 103	bis 175	ab 176	bis 8,20	bis 18,50	bis 29,70	ab 29,71
Wärmepumpe	bis 17	bis 31	bis 67	ab 68	bis 6,40	bis 10,20	bis 19,40	ab 19,41
Holzpellets	bis 58	bis 116	bis 209	ab 210	bis 6,50	bis 10,50	bis 16,70	ab 16,71



über 500

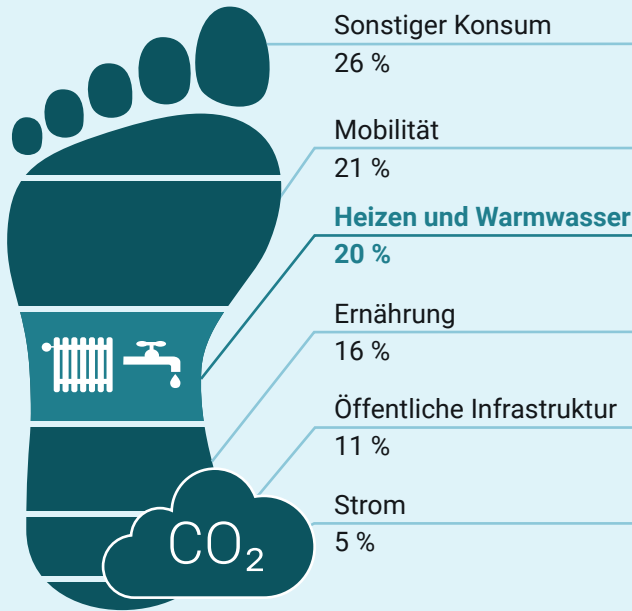
Erdgas	bis 60	bis 119	bis 188	ab 189	bis 9,70	bis 16,50	bis 24,70	ab 24,71
Heizöl	bis 69	bis 132	bis 224	ab 225	bis 9,10	bis 15,00	bis 23,70	ab 23,71
Fernwärme	bis 48	bis 93	bis 154	ab 155	bis 9,80	bis 16,80	bis 26,40	ab 26,41

Leben Sie in einer Wohnung, benötigen Sie die Gesamtfläche des Gebäudes für die Berechnung. Die finden Sie in Ihrer Heizkostenabrechnung.

Die Vergleichswerte gelten für das Abrechnungsjahr 2025

Sie beziehen sich auf die gesamte Wohnfläche eines Gebäudes und beinhalten die **Anteile für Raumwärme und Warmwasserbereitung**. Die Tabelle ermöglicht es nicht, Energieträger und Heizsysteme miteinander zu vergleichen oder den Heizenergieverbrauch einer Wohnung in zentralbeheizten Gebäuden zu bewerten.

Heizen im CO₂-Vergleich



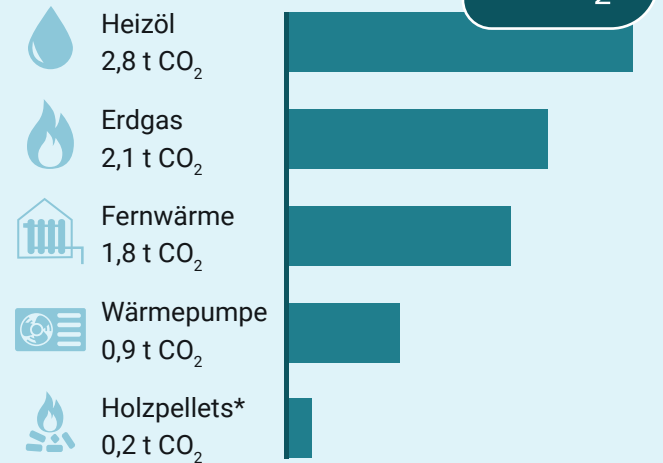
Daten: Umweltbundesamt 2026

Heizen und Warmwasser verursachen im Durchschnitt etwa ein Fünftel der CO₂-Emissionen einer Person.

Heizen mit System

CO₂-Ausstoß in t pro Jahr

Heizen in einer 70-m²-Wohnung



* Wert liegt höher, wenn CO₂-Speichersaldo berücksichtigt wird, Daten: GEMIS 5.0 und Umweltbundesamt

Ein Heizsystem auf Basis erneuerbarer Energien ist die Grundlage für einen geringen CO₂-Fußabdruck und langfristig stabile Energiekosten. Setzen Sie auf Wärmepumpen, Solarenergie, Fernwärme.

So senken Sie Kosten & CO₂-Ausstoß:

Kurzfristig können Sie beispielsweise mit programmierbaren Thermostaten und einem Sparduschkopf Energie sparen.

Um die Energiekosten auch langfristig niedrig zu halten, sind jedoch größere Modernisierungsmaßnahmen wie Dämmen und ein Heizungstausch erforderlich.

Was beeinflusst Verbrauch & Kosten?

Heizenergieverbrauch und Heizkosten hängen nicht nur vom Heizsystem und Energieträger ab, sondern auch von folgenden Faktoren:

- Heizverhalten & Warmwasserverbrauch
- Energietarif & CO₂-Bepreisung für fossile Energieträger
- Gesamtgebäudefläche
- Gebäudezustand/Effizienzklasse des Gebäudes

So geht es weiter

Besuchen Sie unsere herstellerunabhängige Website, um Ihre Heizkosten zu senken und das Klima zu schützen!



Interaktiver Heizkostenrechner

Der **HeizCheck** bewertet Ihren Heizenergieverbrauch und das Sparpotenzial individuell. Ihre Verbrauchsdaten sind im nächsten Heizspiegel Teil der Vergleichswerte.



Wirksame Energiespartipps

Wir begleiten Sie dabei, **Heizkosten und CO₂ zu sparen** und so wirklich etwas fürs Klima zu tun.



Fördermittelsuche

Klimaschutz zu Hause wird **vom Staat bezuschusst**. Finden Sie online die passenden Förderungen für Ihre Modernisierung.



Newsletter

Melden Sie sich für den Newsletter an und bleiben Sie **zu Energiesparen, Modernisieren und Klimaschutz stets auf dem Laufenden**.



[www.co2online.de/
newsletter](http://www.co2online.de/newsletter)

Der Heizspiegel

Wer steckt dahinter?

co2online

co2online
Klimaschutz, der wirkt.

Seit 2003 hilft die gemeinnützige co2online GmbH privaten Haushalten, ihren Energieverbrauch zu senken, um so Geld zu sparen und das Klima zu schützen, zum Beispiel mit kostenlosen Online-Energierechnern. Mehr Informationen auf www.co2online.de.

@co2online

@co2online

@co2online

Deutscher Mieterbund

DMB DEUTSCHER MIETERBUND

Der Deutsche Mieterbund ist die bundesweite Interessenvertretung aller Mieter*innen und die Dachorganisation für über 300 örtliche Mietervereine. Mitglieder erhalten Rechtsberatung in allen mietrechtlichen Fragen online unter www.mieterbund.de und www.mieterbund24.de. Eine telefonische Erstberatung ist unter 0900 720 00 12 erhältlich.

Bauherren-Schutzbund e.V.

Bauherren-Schutzbund e.V.
Für Zuhause, Unser Anliegen.

Der Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB) unterstützt Verbraucher*innen beim Hausbau, Sanieren und Immobilienkauf und vertritt ihre Interessen. Über 150 unabhängige Sachverständige und Anwälte*innen beraten deutschlandweit zu Bau- und Rechtsfragen und helfen, Risiken und Mängel früh zu erkennen.

Impressum

Herausgeberin: co2online gemeinnützige GmbH,
Hochkirchstr. 9, 10829 Berlin.

Der Heizspiegel ist ein Projekt im Rahmen der Online-Klimaschutzberatung, gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Der Heizspiegel eignet sich nicht, um die Angemessenheit der Heizkosten einzelner Wohnungen zu prüfen.

Mehr dazu auf: www.heizspiegel.de/SGB.

Redaktion: Minh Duc Nguyen, Alexander Steinfeldt, co2online gGmbH

Gestaltung: Hanna Günther, co2online gGmbH; Mia Sedding, Individual Berlin

Foto Titelseite: Westend61 / Joseffson, Foto Seite 2: svetikd/istock

Stand: September 2026, 1. Auflage.

Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13676-2509-1002